



Stadt Wuppertal - 106.2 - 42269 Wuppertal

Geschäftsführung der
BV Langerfeld-Beyenburg

per E-Mail: Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de

14.05.2019

**Beschluss der BV Langerfeld-Beyenburg zur VO/0263/19 v. 26.03.2019
Untersuchung des Bezirks Langerfeld auf Hohlräume**

Mit Beschluss der BV Langerfeld-Beyenburg zur VO/0263/19 vom 26.03.2019 wird die Verwaltung gebeten im Bereich der ehemaligen „Zeche Karl“ zu untersuchen, ob Hohlräume oder andere Zechenüberreste sowie alte Bewässerungssysteme als Ursache für Standsicherheitsprobleme in Frage kommen. Weiterhin wird um Informationen zu Fragen der Haftung und Rechtsnachfolge gebeten.

Die Zuständigkeit für Bergbaufolgeschäden in Nordrhein-Westfalen liegt bei der Bezirksregierung Arnsberg (Abteilung 6: Bergbau und Energie in NRW). Die Bezirksregierung Arnsberg beabsichtigt ein Erkundungs- und erforderlichenfalls ein Sicherungsprogramm zur Abwehr von Gefahren aus der ehem. „Zeche Karl“ zu initiieren. Das Vorhaben ist mit einem erheblichen Planungs- und Kostenaufwand verbunden, deshalb kann noch kein verbindlicher Zeitrahmen für die Durchführung der Arbeiten benannt werden. Der Projektbeginn ist frühestens für 2020 avisiert.

Alte Bewässerungssysteme sind nicht Bestandteil dieses Erkundungsprogramms. Eine Befahrung des Wilhelm-Hedtmann-Stollens zeigte bisher keine Hinweise auf eine Standsicherheitsgefährdung.

Fragen zur Haftung und Rechtsnachfolge im Zusammenhang mit den aktuellen Setzungsschäden in der Beyeröhde können derzeit noch nicht abschließend beantwortet werden.

gez. Nobis

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
Ressort Umweltschutz
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner
Hubert Leonard Nobis

Telefon
+49 202 563 5012

Telefax
+49 202 563 8049

E-Mail
hubert.nobis
@stadt.wuppertal.de

Zimmer
C-376

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Stadtsparkasse Wuppertal
BIC WUPSDE33
IBAN DE89 3305 0000
0000 1007 19

Internet
www.wuppertal.de

Newsletter
www.wuppertal.de/news

ServiceCenter
+49 202 563-0

Seite
1 von 1